

Sehr geehrte Damen und Herren,



das Jahr hat gut für die Stiftung begonnen. Zahlreiche Unterstützer haben sich mit Spenden und Zustiftungen für die Arbeit der Caritas GemeinschaftsStiftung eingesetzt. Dafür bedanken wir uns sehr. Nur so können vielfältige und caritative Initiativen von der Stiftung unterstützt werden. Wie beispielsweise die Anschaffung von G-Wegen für Tagespflegen und die Förderung eines Fußballcamps eines Jugendtreffs in Recklinghausen. In der

News erfahren Sie Näheres über die Projekte.

Die Caritas GemeinschaftsStiftung setzt ihren Schwerpunkt in der diesjährigen Ausschreibung auf die Ehrenamtlichenarbeit. Angelehnt an die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes „Sei gut, Mensch“ werden bis zu 10.000 Euro für eben solche Projekte ausgelobt.

Wir wünschen allen Lesern einen guten Start ins neue Jahr und hoffen, dass die Stiftung auch in Zukunft weiterhin so gut von Ihnen unterstützt wird.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Vergnügen.

Ausschreibung gestartet

Stiftungsprojekt 2020: „Ehrenamt innovativ“

Der Deutsche Caritasverband fordert in seiner Jahreskampagne 2020 „Sei gut, Mensch“ zu solidarischem Verhalten für Menschen in Not auf. Diese Solidarität kann sichtbar werden sowohl in konkretem Handeln als auch in konkreter Hilfe. Sie kann zudem sichtbar werden in politischer Aktion und in politischen Forderungen.

Freiwilliges Engagement ist immer weniger mit dem eher klassischen Ehrenamt verbunden, das oft über einen sehr langen Zeitraum angelegt und nicht selten mit „Rechten und Pflichten“ in Vereins- oder Verbandsstrukturen verbunden war oder noch ist.

Menschen lassen sich vor allem für konkrete Themen oder ein Engagement für bestimmte Zielgruppen ansprechen. Hierbei ist das Engagement oft auf einen klar bestimmbareren Zeitraum angelegt. In vielen Fällen handelt es sich dabei um konkrete Projekte.

Angelehnt an das Jahresthema des Deutschen Caritasverbandes möchte die Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster die Entwicklung von Aktionen und Projekten im Rahmen der Ehrenamtsarbeit in diesem Jahr mit dem Slogan „Ehrenamt innovativ“ unterstützen.

Ehrenamt innovativ



Besonders aufgerufen werden innovative Projekte aus den Bereichen der Sozialraumorientierung/Quartiersarbeit, der Gemeindecaritas sowie der existentiellen Hilfen.

Bistumsweit können sich Dienste und Einrichtungen um einen Zuschuss in Höhe von bis zu 2.000 Euro für Aktionen, Initiativen oder Projekte bei der Caritas GemeinschaftsStiftung bewerben. Bis zu fünf Projekte können eine Förderung erhalten.

„Sterntaler“ finanzierte mit

Fußballkünste mit dem Profi trainieren

Der Caritasverband Recklinghausen hatte zum Fußballcamp eingeladen. 38 Mädchen und Jungen zwischen sechs und 14 Jahren folgten und trainierten ihre Fußballkünste. Um das Camp zu ermöglichen, steuerte der Fonds „Caritas-Sterntaler“ der Caritas Gemeinschafts-Stiftung 1.000 Euro bei. „Es war faszinierend zu sehen, wie begeistert die Kinder bei der Sache waren und wie diszipliniert sie Regeln eingehalten haben“, erzählt Beatrix Herweg, Vorständin des Caritasverbandes für die Stadt Recklinghausen.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms bot der Caritas-Kinder- und Jugendtreff Hillerheide das Camp an, bei



Ein Fußballcamp hat die Stiftung in Recklinghausen unterstützt. Den Kindern hat es so viel Spaß gemacht, dass eine Wiederholung schon in Planung ist. Foto: Caritas Recklinghausen

Stiftungsfonds „Hilfe bei Altersemenz“

Sicherer auf dem G-WEG

Wenn der G-WEG in der Tagespflege ausgerollt wird, haben die Gäste Spaß und trainieren dabei ihre Gangsicherheit. Drei Exemplare sind aus dem Stiftungsfonds „Hilfe bei Altersdemenz“ angeschafft worden. Interessenten konnten sich bewerben, den Zuschlag bekamen Tagespflegen in Ahaus, Coesfeld und Hörstel-Riesenbeck.

Der G-WEG ist ein sechs Meter langer Teppich, der mit einem Muster aus Pflastersteinen und Gras bedruckt ist. Gut 50 Übungen sind auf den Karteikarten beschrieben, die dazu gehören - zum Beispiel das Laufen und gleichzeitige Grüßen mit einem Hut, um zwei Bewegungen zu koordinieren. Tatsächlich zeigt sich, dass die Gäste wieder sicherer werden und diese einfach erscheinende Idee Stürzen vorbeugen kann.

dem die Teilnehmer unter der Anleitung der Recklinghäuser Fußballschule Ingo Anderbrügge trainieren durften. Zwei Tage lang wurden auf einem Sportplatz Theorie und Praxis geübt. In der Pause gab es für die jungen Sportler ein Mittagessen, für das echte Fußballfeeling trugen die Nachwuchstalente einheitliche Trikots.

„Die Fußballtrainer brachten den Kindern den Dreiklang von Sport, gesunder Ernährung und Fairplay näher. Und ließen sie die Erfahrung machen, dass man auch mal einen Fehler machen darf, ohne sofort bestraft zu werden“, erklärt Björn Schmidt-Freistühler, Einrichtungsleiter des Caritas Jugendtreffs. Bei den Teilnehmern kam das Camp jedenfalls hervorragend an: „Das Feedback war super. Und durch das Camp haben wir als Jugendtreff ganz neue Kinder dazugewonnen.“

Auch Ingo Anderbrügge, ehemaliger Bundesligaprofi aus dem Kreis Recklinghausen und Inhaber der gleichnamigen Fußballschule, ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und sogar eine kleine Trainingseinheit zu übernehmen. Die Kinder waren hellauf begeistert und Anderbrügge musste sogar das eine oder andere Autogramm geben.

Die Teilnahme am Fußballcamp, inklusive Trikot und Mittagessen, war für die Kinder kostenlos. Möglich machte das die Fußballschule Anderbrügge und die großzügige Spende aus dem Fonds „Caritas-Sterntaler“ der Caritas GemeinschaftsStiftung. Das nächste Fußballcamp vom Caritasverband Recklinghausen ist bereits in Planung.



Was ein ehemaliger Briefträger ist, der ist im hohen Alter noch flott zu Fuß und grüßt gerne. Foto: Harald Westbeld/Caritas Münster

Herausgeber:

Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster, E-Mail: gemeinschaftsstiftung@caritas-muenster.de, www.caritas-gemeinschaftsstiftung.de

Konto der Dachstiftung bei der Darlehnskasse Münster eG: BIC GENODEM1DKM, IBAN DE08 4006 0265 0000 800 200